

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 58 (1971)
Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorausstrahlung: 13. Dezember, 17.50 Uhr. Sendezeiten: 14. Dezember, 10.15 Uhr; 17. Dezember, 9.15 und 10.15 Uhr: *Im Lande Jesu: Stätten der Kindheit* (in Farbe). Die Besichtigung der heiligen Stätten in Palästina bildet Gegenstand der Kamerawanderung des Bayerischen Rundfunks München, die von Galiläa bis zur jüdischen Wüste im Süden Israels führt. Vom 7. Schuljahr an.

Walter Walser

Aktuelle Kurzmeldungen

BE

Auf Grund einer Vorlage des Berner Gemeinderates soll rückwirkend auf den Schuljahresbeginn an allen *städtischen Schulen* der Grundsatz «gleicher Lohn für gleiche Arbeit» gelten. Damit werden die *Lehrerinnen in Zukunft ihren männlichen Kollegen gleichgestellt*. Die Vorlage bedarf noch der Bestätigung durch das Volk.

LU

Gehaltsverbesserung auf kantonaler Ebene

Soeben ist eine regierungsrätliche Botschaft zuhanden des Grossen Rates erschienen, die sich mit Gehaltsfragen befaßt. Es geht um die Ausrichtung des 13. Monatslohnes für Behörden, Staatspersonal und Lehrer an öffentlichen Schulen. Das Dekret sieht eine Realloohnerhöhung von 8,33 Prozent vor, was einem 13. Monatsgehalt gleichkommt. Sie wird in einer einmaligen Auszahlung im Monat November geleistet. Wer im Verlaufe des Jahres in den Staatsdienst eintritt oder ihn verläßt, erhält die Besoldungserhöhung anteilmäßig. Die Realloohnerhöhung ist teuerungszulageberechtigt. Das Dekret tritt auf den 1. Januar 1972 in Kraft. — In der Gewährung des 13. Monatslohnes wird unter anderem ein wirksames Mittel erblickt, die Attraktivität des Dienstes in der kantonalen Verwaltung zu erhalten.

SZ

Der Erziehungsrat hat den Wechsel vom Frühjahrs- zum Herbstschulbeginn auf das Jahr 1973 festgesetzt. Das Schuljahr 1972/73 wird bis zum 9. Juni verlängert. Während dieses langen Schuljahres werden die *Lehrkräfte obligatorische Fortbildungskurse* zu besuchen haben.

SZ

63 Lehrkräfte gesucht

An der Konferenz der Schulpräsidenten des Kantons Schwyz wurde bekannt, daß zurzeit 55 Primarklassen, 7 Sekundarschulen und eine Hilfsklasse mit 63 Aushilfen besetzt sind. Eine Kommission will nun dem Erziehungsrat geeignete Vorschläge zur Behebung dieses Mangels unterbreiten. Zur Diskussion stand auch die Einführung eines kantonalen Erziehungsberatungsdienstes, nachdem die Anstellung eines «Schulpsychologen» früher vom Volk abgelehnt worden ist. Von den Schulpräsidenten sprachen sich 24 dafür und drei dagegen aus.

ZG

Der Erziehungsrat des Kantons Zug hat ein neues Übertrittsverfahren, das von einer Kommission unter Mitarbeit der FAL entwickelt worden ist, in Kraft gesetzt. Es ersetzt die bisherige Aufnahmeprüfung und besteht aus einer Kombination von zwei Leistungsprüfungen, den Noten der fünften und sechsten Klasse, dem Lehrerurteil und einem Intelligenztest, die im Verhältnis 30 : 15 : 15 : 40 gewichtet ist. Das neue Verfahren wird noch in diesem Jahr zur Anwendung kommen, nachdem die Lehrerschaft am 2. November informiert und instruiert worden ist.

SO

In Übereinstimmung mit der Solothurner Regierung unterbreitet die kantonsrätliche Kommission dem Kantonsrat den Antrag, den Beginn des Schuljahres auf einen Zeitpunkt nach den Sommerferien zu verlegen. Die Regierung wird beauftragt, dem Kantonsrat möglichst bald, spätestens bis Ende 1972, Bericht und Antrag über den endgültigen Zeitpunkt des Schuljahresbeginns zu unterbreiten. Ende April 1972 beginnt ein Langschuljahr; es dauert bis Ende Juni 1973. Von dieser Verlängerung werden die Volksschulen und die Kantonsschulen erfaßt.

Naturwissenschaftlich-technische Lehrmittel für den experimentellen Unterricht

Alle Leybold-Geräte sind übersichtlich, einfach, robust, bedienungssicher und werden mit einer ausführlichen Versuchsanleitung geliefert.

Bedienen Sie sich des untenstehenden Coupons und verlangen Sie damit unverbindlich eine Dokumentation über unser Programm.



Leybold-Heraeus AG
Freiestrasse 12
3000 Bern 9

Orientieren Sie mich bitte über Leybold-Geräte für meine Schule:

Schule: _____ Ort: _____

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

ELMO

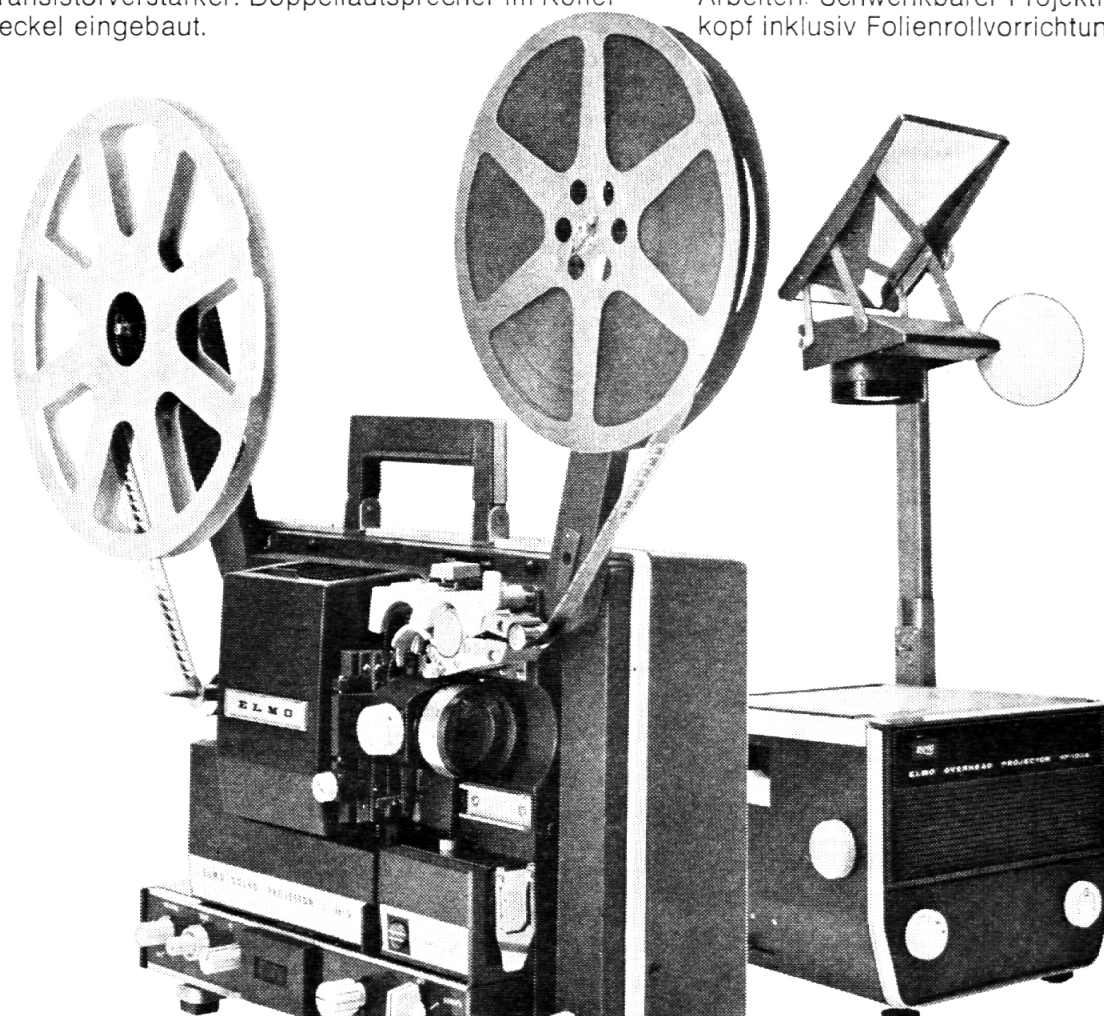
Ideal für Industrie und Schulen

ELMO FILMATIC 16-S

16 mm Tonfilm-Projektor für die Wiedergabe von Stumm-, Licht- und Magnettonfilmen. Automatische Filmeinfädelung. Hohe Lichtleistung durch Halogenlampe 24 V 250 W. Vor-, Rück- und Stillstand- und Teillupenprojektion möglich. 18 Watt Transistorverstärker. Doppellautsprecher im Kofferdeckel eingebaut.

ELMO HP-100

Hellraum Projektor – hohe Lichtleistung durch Halogenlampe 650 W, starke Kühlung, Fresnel-linse, für gleichmässige Ausleuchtung. Abblendvorrichtung für blendfreies Arbeiten. Schwenkbarer Projektionskopf inklusiv Folienrollvorrichtung.



Generalvertretung für die Schweiz:
ERNO PHOTO AG
Restelbergstrasse 49, 8044 Zürich

ROTTENBURGH

SOLO-BLOCKFLOTEN

Friedrich von Huene, ein international anerkannter Flötenbauer, hat die in vielen Museen sich befindlichen Blockflöten der Barockzeit untersucht. Aus den dabei gewonnenen Erkenntnissen hat er die Rottenburgh-Soloblockflöten entwickelt, die die Vorzüge verschiedener Originale in sich vereinigen.

In der Form sind es Kopien nach Jean-Hyacinth-Joseph Rottenburgh (1672—1765).

Große Klangfülle über mehr als zwei Oktaven, sauberste Intonation durch die ganze Chromatik, spielend leichte Ansprache und kein Heiserwerden (dank dem gewölbten Windkanal) sind die hervorstechendsten Merkmale.

Sopran

Nr. 229	Ahorn, gerader Windkanal	Fr. 75.—
Nr. 329	Plaume, mit 2 Elfenbeinringen und gewölbtem Windkanal	Fr. 115.—
Nr. 429	Palisander, Ausführung wie Nr. 329	Fr. 150.—
Nr. 529	Grenadill, Ausführung wie Nr. 329 und 429	Fr. 190.—

Alt

Nr. 239	Ahorn, gerader Windkanal	Fr. 135.—
Nr. 339	Ahorn oder Pflaume, mit 2 Elfenbeinringen und gewölbtem Windkanal	Fr. 200.—
Nr. 439	Palisander, Ausführung wie Nr. 339	Fr. 270.—
Nr. 539	Grenadill, Ausführung wie Nr. 339 und 439	Fr. 335.—

Tenor

Nr. 249	Ahorn, gerader Windkanal	Fr. 195.—
Nr. 349	Ahorn, mit 2 Elfenbeinringen und gewölbtem Windkanal	Fr. 280.—
Nr. 449	Palisander, Ausführung wie Nr. 349	Fr. 365.—

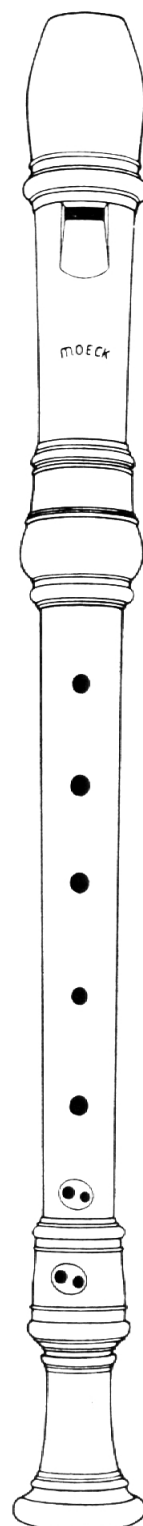
Alle Modelle ohne Klappen

Zwei Jahre Garantie auf alle Instrumente

Eigener Reparaturservice in der Schweiz

MUSIKHAUS ZUM PELIKAN, 8034 ZÜRICH

Bellerivestraße 22 — Telefon 01 - 32 57 90



25-142947



**Für alle anderen
„Zeichenarbeiten“
aber empfehlen wir
Ihnen...**

...unsere weissen und farbigen Zeichenpapiere!
Viele Sorten für alle Zeichen- und Maltechniken.
In verschiedenen Stärken. In verschiedenen
Formaten. Mit unterschiedlich strukturierter
Oberfläche. Alle in erprobter Qualität.

Die guten Zeichenpapiere der SIHL



Einwohnergemeinde Hünenberg ZG

Stellenausschreibung

Auf Beginn des neuen Schuljahres im April 1972 sind an unserer **Primarschule** in Kemmatten bei Cham folgende Lehrstellen für Lehrerinnen oder Lehrer zu besetzen:

1 Lehrstelle an der Unterstufe 1 Lehrstelle an der Oberstufe

Besoldung :

Primarlehrerinnen: Fr. 21 000.— bis Fr. 30 000.—,
Primarlehrer: Fr. 22 300.— bis Fr. 31 600.—, Familienzulage: Fr. 960.—, Kinderzulage: Fr. 540.—, Treue- und Erfahrungszulage, plus zur Zeit 5 % Teuerungszulage.

Nähere Auskunft erteilt die Schulkanzlei, Telefon 042 - 36 16 66.

Wir bitten die Bewerberinnen und Bewerber, ihre handschriftliche Anmeldung unter Beilage der üblichen Unterlagen dem Schulpräsidium 6331 Hünenberg einzureichen.

Hünenberg, den 25. Oktober 1971

Die Schulkommission

25-143026

Heinrich Eltz

Fremdsprachlicher Anfangsunterricht und audio-visuelle Methode

Kritischer Beitrag zu einem aktuellen Problem
Eine notwendige Neuerscheinung

Heinrich Eltz leistet einen Beitrag zur notwendigen erzieherischen Besinnung. Er tut dies am aktuellen Beispiel der Einführung des Französischen auf der unteren Mittelstufe der Volksschule. Beobachtungen und Erfahrungen eines jahrzehntelangen Umgangs mit Kindern werden hier in einer verständlichen Sprache dargelegt.

Aus dem Inhalt:

Das Kind im mittleren Kindheitsalter — Zum Wesen und zur Entwicklung der Sprache — Kind und Sprache — Lehrmethoden für den Fremdsprache-Unterricht — Charakterisierung der audio-visuellen Methode und Bedenken zu deren Anwendung im mittleren Kindheitsalter — Französischer Anfangsunterricht im mittleren Kindheitsalter — Grundfragen.

Mit einem ausführlichen Literaturverzeichnis, 115 Seiten, broschiert, Fr. 12.50.

Weitere Bücher aus dem gleichen Verlag:

J. Streit, Erziehung, Schule, Elternhaus Fr. 9.80

J. Streit, Dreikönigsbuch Fr. 9.80

Programmiertes Lernen —

kein Weg für unsere Kinder Fr. 10.50

E. Klein, Das Bienchen Sirr Fr. 12.50

Weises und Heiteres aus Kindermund Fr. 8.—

V. C. Rapold, Briefe an eine Mutter Fr. 8.—

Auf der Suche nach neuen Maßstäben Fr. 10.—

(6 Beiträge von K. Brotbeck, J. Doehring, H. Fehlmann, J. Gebser, W. Heitler, A. Jores)

Edition Pestalozzi, Zeltweg 46, 8032 Zürich

Telefon 01 - 47 70 39



ALU-FLEX

Die ideale und zweckmäßige Bestuhlung für Singsäle, Turnhallen, Vortrags- und Demonstrationsräume

**leicht, solid, bequem
ineinanderschiebbar**

Herstellung und Vertrieb:

**AG Hans Zollinger Söhne
8006 Zürich**

Culmannstraße 97/99
Telefon 051 - 26 41 52

**für Hellraumprojektion
und Demonstration**

DP 70

EMA

EMA AG Fabrik elektrischer Messapparate 8706 Meilen, Telefon 051 / 7307 77

Hans Pothhof

Hervorragend ausgestattete Monographie, herausgegeben im Einvernehmen mit dem Regierungsrat des Kantons Zug von der

*Gemeinnützigen Gesellschaft
des Kantons Zug*

aus Anlaß des 60. Geburtstages des bekannten Zuger Künstlers.

Der Text stammt von

Prof. Dr. Josef Brunner, Zug

Geleitwort von Ständerat Dr. Hans Hürlimann.

Vorwort von Dr. med. Robert Imbach.

Format 24,5 x 26,5 cm, 206 Seiten, mit 44 eingeklebten, meist großformatigen Farb reproduktionen und neun Schwarzweiß-Abbildungen, 19 meist seitenfüllende Zeichnungen als originalgetreue Offsetreproduktionen, vierfarbig bedruckter, laminierter Kastenband, repräsentative, gepflegte Ausstattung.

Verbilligte Spezialausgabe Fr. 38.—

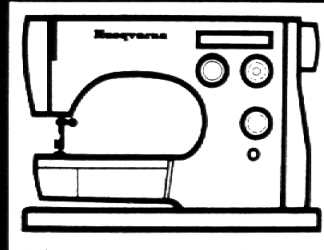
Verlag Kalt-Zehnder, Zug

Zu beziehen durch Ihre Buchhandlung oder direkt beim Verlag.

6301 Zug, Bundesplatz 1, Telefon 042 - 21 81 81

Husqvarna*

**die ideale Nähmaschine
mit den besonderen Vorteilen für den Unterricht**



- * einfach zu bedienen
- * grundsolid
- * problemlos im Unterhalt
- * vielseitig (auch für Tricot und elastische Gewebe)

Reichhaltiges Lehrmaterial steht Ihnen gratis zur Verfügung

Dokumentation, Bezugsquellen und Referenzen durch

Husqvarna AG

8152 Glattbrugg, Flughofstrasse 57
Tel. 051/83 93 90

* In der Schweiz auch unter dem Namen

TURISSA
Husqvarna

Weihnachtsarbeiten jetzt planen

Materialien

Aluminiumfolien, farbig
Bastelseile
Buntpapiere, Glanzpapiere, farb. Pergaminpapier
Klebeformen
Kunstbast EICHE, Kartonmodelle
Holzperlen
Lederabfälle in bunten Farben
Linolschnittgeräte, Federn, Walzen
Farben, Linoleum für Druckstöcke
Japanpapier
Kunststoff-Folien
Peddigrohr, Peddigschienen
Sperrholzbödeli
Plastikon zum Modellieren
Keramiplast, hart trocknende Modelliermasse, gebrauchsfertig aus dem Plastikbeutel
Spanschachteln zum Bemalen
Strohhalme, farbig und natur
Wachsfolien «Stockmar» zum Verzieren von Kerzen und für andere Bastelarbeiten

Anleitungsbücher

Sterne (99 Sterne aus Papier und Folie)
Es glänzt und glitzert
Seilfiguren
Schneiden und Kleben
Falten, Scheren, Flechten
Mit Schere und Papier
Bastbuch EICHE

Linolschnittvorlagen
Der Linolschnitt und Druck

Basteln mit Neschen-Folien
Peddigrohrflechten
Werken mit Peddig

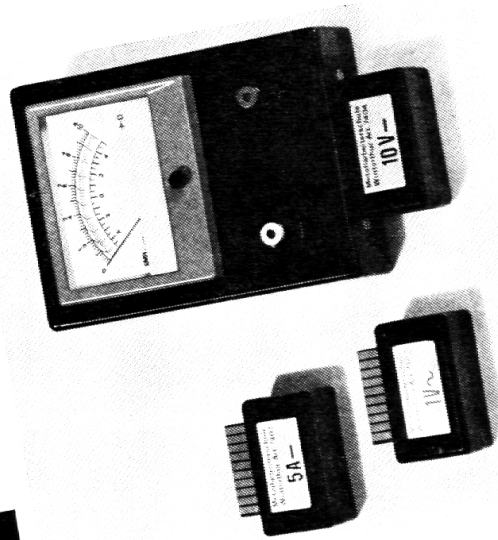
Mit getrockneten Blumen gestalten
Stroh und Binsen, Strohsterne
Kerzen (Susanne Ströse)
Arbeiten mit Wachsfolien (Mechthild Bernhard)

Ernst Ingold + Co. AG

Spezialhaus für Schulbedarf 3360 Herzogenbuchsee Telefon 063 531 01

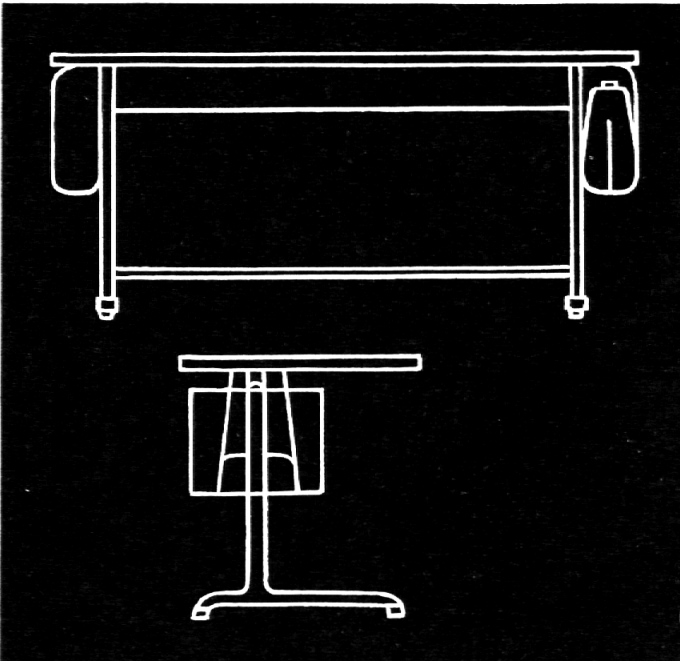
Physisikate

für Schülerübungen
Drehspul-Messinstrument
Art. 7400
Voltmeterensätze
Art. 7401-7405
Amperemeterensätze
Art. 7406 + 7407
Besuchen Sie unsere
permanente Ausstellung
in Winterthur



Metallarbeiterschule Winterthur
8400 Winterthur, Zeughausstrasse 56

MSW



Gewerbeschultische müssen solid sein!

Gerade bei älteren Schülern muss man an Schultische höchste Anforderungen stellen. LIENERT-Gewerbeschultische sind auf maximale Beanspruchung konstruiert.

Verlangen Sie unsern Prospekt.



B. Lienert
Eisenwarenfabrik
8840 Einsiedeln
Zur Klostermühle
Tel. 055/61723

Einwohnergemeinde Menzingen

Stellenausschreibung

Auf Frühjahr, spätestens Herbst 1972, ist die Stelle

1 Primarlehrerin

an der Unterstufe zu besetzen. Bei vorhandenem Interesse der Bewerberin können die Klassen als Übungsschule geführt werden.

Jahresgehalt nach kantonalem Besoldungsreglement, Teuerungs-, Treue- und Erfahrungszulagen, Pensionskasse.

Anmeldungen mit den üblichen Beilagen sind erbeten an das Schulpräsidium,

Herrn Adolph Schlumpf, Einwohnerpräsident,
 6313 Menzingen ZG

25-143062

Postkartenkalender 1972

Sakrale Glasmalerei 1972

12 vierfarbige Reproduktionen von Glasfenstern aus der ehemaligen Klosterkirche Kappel am Albis, 14. Jahrhundert.

Lukas-Kalender 1972

12 Reproduktionen von Fresken aus der Kirche Negrentino TI

Preis: je Fr. 7.80

Durch Buchhandlungen und Papeterien oder direkt beim

Caritas-Verlag Luzern
 Postfach 902, 6002 Luzern
 Telefon 041 - 23 22 95



Seit 1897

**Tages- und
Abendschule**

Handel
Sekretärinnen
Arztgehilfinnen
Vorbereitung
für PTT, SBB
Verwaltungen
Telefon
041 - 22 11 37/38
Direktion:
Dr. Gerh. Frei
Dr. René Frei
6000 Luzern

Haldenstraße 33

900 Jahre Appenzell

**Appenzell, der schulfreundliche Kantonshauptort,
sucht initiative Lehrkräfte.**

Wir bieten:

- zeitgemäße Besoldung
- große Lehrfreiheit
- eine Menge nützlicher Einrichtungen: Moderne audiovisuelle Mittel, Lehrgeräte und Lehrmittel
- klasseneigene Hörlabors auf der Mittelstufe
- klasseneigene Sprachlabors auf der Oberstufe
- aufgeschlossenes Kollegenteam
- günstiges Mietzinsniveau
- umfassenden Sportunterricht (Turhallen, Skilifte, 50-m-Freibad, Bergbahnen, Hallenbad mit separater Lehrschwimmhalle (im Bau)
- günstiger Steuersatz

Wir benötigen auf Frühling 1972

2 Primarlehrer/-lehrerinnen

a) Unterstufe b) Mittelstufe

2 Oberstufenlehrer/-lehrerinnen

für ausgebauten Abschluß-Schule

2 Hilfsschullehrer/-lehrerinnen

a) für Hilfsschule b) für heilpädagogische Hilfsschule (Sonderschule)

1 Sportlehrer/-lehrerinnen

Besoldung:

Neuregelung auf 1. Januar 1972, den in den Nachbarkantonen üblichen Ansätzen entsprechend. Anmeldungen und weitere Auskünfte bei Herrn Dr. J. B. Fritsche, Schulpräsident, Hofwiese, 9050 Appenzell, Telefon 071 - 87 18 19

Das Jugendjahrbuch für Lehrer

(nicht nur für Schüler)

1. Der neue Band des Helveticus ist so konzipiert, daß er viele Themen, die im Unterricht berührt werden, mit Texten ergänzen kann.
2. Der Helveticus bietet eine Fülle von Material, das Ihnen die Unterrichtsvorbereitung erleichtern könnte.
3. Vielleicht regt der eine oder andere Artikel Sie zu einer Diskussionsstunde mit Ihrer Klasse an.
4. Aus den Kapitelüberschriften sehen Sie schon, welche Fachbereiche der Helveticus berührt:
Schule — Berichte aus andern Ländern — Geschichten und Dokumente — Pflanzen und Tiere — Technik und Wissenschaft — Sport — Große und kleine Kunst — Basteln, Bauen, Versuchen.
5. Auch an den Deutschunterricht ist gedacht: Der Helveticus schließt mit einem Schreibwettbewerb.
6. Wir erwarten nicht von Ihnen, daß Sie für den Helveticus bei Ihren Schülern werben, könnten uns aber denken, daß Sie das Buch empfehlen.

Mit freundlichen Empfehlungen
Ihr Hallwag Verlag



Kantonale Sekundarschule Appenzell

Auf Beginn des Schuljahres 1972/73 suchen wir

3 Lehrkräfte beider Fachrichtungen

Appenzell bietet:

- Gehalt (inkl. Teuerungszulagen), Stand 1. Juli 1971 Fr. 25 400.— bis Fr. 34 350.—.
- Treueprämien
- Haushaltszulage Fr. 930.—, Kinderzulage Fr. 525.—
- Lehrerinnen und Lehrer beziehen den gleichen Lohn
- gutausgebaute kantonale Pensionskasse
- günstige Steuerverhältnisse
- angenehme Wohnverhältnisse
- kleines Team — harmonische Zusammenarbeit
- Sportgelegenheit: Ski, Freiluft- und Hallenbad, Tennis, Wandern
- normale Klassenbestände
- moderne Lehr- und Lernmittel
- Anrechnung auswärtiger Dienstjahre

Bewerber oder Bewerberinnen beider Konfessionen sind ersucht, die üblichen Unterlagen an das kantonale Schulinspektorat in Appenzell, Telefon 071 - 87 15 39 oder an den Schulpräsidenten Dr. R. Eichrodt, Meistersrüte, 9050 Appenzell, Telefon 071 - 87 24 89 zu richten.

25-143047

Realschule Arlesheim BL mit progymnasialer Abteilung

Auf Beginn des Schuljahres 1972/73 (17. 4. 1972) sind

2 Lehrstellen phil. I

und

1 Turnlehrerstelle

mit 1 Nebenfach neu zu besetzen.

Für den Unterricht stehen moderne Schulanlagen mit Sprachlabor zur Verfügung, sowie für den Sport und die Freizeit ein prächtiges Schwimmbad, sowie ein Hallenbad. Die nahe Stadt Basel ist von Arlesheim aus in 20 Tramminuten erreichbar.

Für die Stellen ist ein Mittellehrerdiplom oder ein entsprechender Ausweis, bzw. ein Turnlehrerpatent notwendig. Die Besoldung ist kantonal geregelt; Dienstjahre in definitiver Anstellung werden angerechnet.

Handschriftliche **Bewerbungen** mit Unterlagen (Bildungsgang, Lebenslauf, Zeugniskopien und Bild) sind bis **10. Dezember 1971** an den Präsidenten der Schulpflege, Herrn O. Sommerer, Lettenweg 10, 4144 Arlesheim, zu richten. Unser Rektor Herr Hans Berger (Tel. 061 - 72 26 26 Schule und 061 - 46 83 95 privat) erteilt gerne zusätzliche Auskünfte.

61.040.008

ARM

**Webrahmen
Handwebstühle**

Arbeitsschulen
für Sonderschulen
Hauswirtschaft

vom Spezialhaus ARM AG
CH-3507 Biglen/Schweiz, Telefon 031 - 91 54 62.

Primarschule

Realschule mit progymnasialer Abteilung Münchenstein

An unserer Schule sind auf Beginn des Schuljahres 1972/73 (17. April 1972) folgende Lehrstellen zu besetzen:

Primarschule mehrere Lehrstellen

an der Unter- und Mittelstufe

1 Lehrstelle

an der Sekundarschule (Primar-Oberstufe)

Realschule mit progymnasialer Abteilung

mehrere Lehrstellen

phil. I und phil. II

Bedingung: 6 Semester Universitätsstudium und Mittelschullehrer-Diplom

Besoldung: Die Besoldung ist für den ganzen Kanton neu geregelt.

Hinzu kommen Teuerungs-, Kinder-, Haushaltungs- und Ortszulagen.

Bewerber erhalten auf Anfrage genaue Lohnangaben.

Anmeldefrist: bis 22. November 1971.

Die Schulpflege ist den Bewerbern bei der Beschaffung von Wohnräumen nach Möglichkeit behilflich.

Münchenstein — eine aufstrebende Gemeinde an der Periferie der Stadt Basel — stellt für den Unterricht moderne Schulräume zur Verfügung (Sprachlabor). Die fortschrittlich eingestellte Schulpflege und eine aufgeschlossene Bevölkerung erlauben eine interessante und vielseitige Tätigkeit.

Anmeldungen mit den üblichen Angaben und Ausweisen sind an den Präsidenten der Realschulpflege Münchenstein, Herrn Hans Gartmann, Baselstraße 22, 4142 Münchenstein, zu richten (Tel. 061 - 46 83 97).

Auskünfte erteilen auch die Rektorate:

Primarschule: Herr Franz Lenherr,

Tel. 061 - 46 85 61 Schule, 061 - 46 93 15 privat

Realschule: Herr Dr. E. Helbling,

Tel. 061 - 46 09 70 Schule, 061 - 46 75 45 privat

Realschulpflege Münchenstein

25-142828

Gemeinde Wollerau

Auf Beginn des Schuljahres 1972/73 (17. 4. 1972) suchen wir:

1 Lehrerin oder Lehrer f. d. Unterstufe

1 Lehrer für die Mittelstufe

1 Lehrerin für die Hilfsschule

Wir bieten:

- zeitgemäßer Lohn (z. Zt. in kantonaler Revision begriffen)
- moderne Schulräume
- kleine Klassenbestände
- Sportmöglichkeiten
- direkt an Autobahn Zürich—Chur

Für weitere Auskünfte und persönliche Kontaktnahme sind wir jederzeit gerne bereit.

Bewerbungsschreiben mit den erforderlichen Unterlagen bitte richten an:

Herrn Josef Feusi, Schulratspräsident, 8832 Wollerau.

Schulrat Wollerau

25-143015

Alle einschlägigen Artikel zum Selbstbasteln für Klein und Groß aus dem Spezialgeschäft

Schumacher+Co

6002 Luzern

Hobbyartikel und

Farbenfachgeschäft: Mühlenplatz 9

Telefon 041 - 23 25 25

Primarschulpflege Arlesheim BL

Auf Beginn des Schuljahres 1972/73 (17. 4. 1972) suchen wir für die Unter- und Mittelstufe

mehrere Lehrer oder Lehrerinnen

sowie für die Einführungsklasse

1 Lehrer oder Lehrerin

Für diese Stellen werden die ordentlichen Besoldungen, unter Anrechnung der Dienstjahre in definitiver Stellung ausgerichtet.

Für den Unterricht stehen moderne Schulanlagen zur Verfügung. Die nahe Stadt Basel ist von Arlesheim aus in 20 Tramminuten erreichbar.

Handschriftliche **Bewerbungen** mit Unterlagen (Bildungsgang, Lebenslauf, Zeugnisse und Bild) sind bis **10. Dezember 1971** an den Präsidenten der Schulpflege, Herrn O. Sommerer, Lettenweg 10, 4144 Arlesheim, zu richten. Unser Rektor, Herr Br. Weishaupt, Ziegelackerweg 26, 4144 Arlesheim, Telefon 061 - 72 46 28, erteilt gerne zusätzliche Auskünfte.

53.388.003

PELLICULE ADHÉSIVE
HAWA®
SELBSTKLEBEFOLIEN
P.A. Hugentobler 3000 Bern 22
Mezenerweg 9 Tel. 031/42 04 43

Wir sind eine junge, lebendig-werdende Pfarrei mit einer herrlichen neuen Kirche. Es fehlt uns ein

Chorleiter oder Chorleiterin

der/die am Aufbau der Pfarrei mithelfen möchte. Interessenten, die Freude an zeitgemäß gestalteten Gottesdienst haben und eigene Ideen im Gottesdienst verwirklichen möchten (Organist fehlt leider auch), mögen sich melden beim

Röm.-kath. Pfarramt, 5103 Wildegg
Pfr. Max Baumgartner, Telefon 064 - 53 16 01

25-143041

Sekundarschule Affeltrangen

An unsere Schule suchen wir einen

Sekundarlehrer phil. II

Nebst der gesetzlichen Besoldung bieten wir eine angemessene Ortszulage.

Für verheiratete Bewerber steht evtl. ein neueres Einfamilienhaus zur Verfügung.

Ihre Anmeldung erbitten wir an den Präsidenten der Sekundarschulvorsteherschaft, W. Peter, 9553 Bettwiesen TG, Telefon 073 - 22 22 51.

25-143040

Einwohnergemeinde Zug

Schulwesen — Stellenausschreibung

Werden Sie die Lehrtätigkeit auf das Frühjahr 1972 aufnehmen oder suchen Sie auf diesen Termin eine neue Lehrstelle? Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, an den Stadtschulen von Zug unterrichten zu können als

- **Primarlehrer/Primarlehrerin**
- **Abschlußklassenlehrer**
- **Handarbeitslehrerin**
- **Logopäde oder Logopädin**
- **Heilpädagogin**

Falls Sie Wert auf fortschrittliche Arbeitsbedingungen, zeitgemäße Besoldung, gute Sozialleistungen und Pensionskasse legen, bitten wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen (Telefon 042 - 25 15 15).

Ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen nimmt das **Schulamt der Stadt Zug** gerne entgegen.

Der Stadtrat von Zug

Lehrstellenausschreibung

Auf Beginn des Schuljahres 1972/73 (24. 4. 1972) sind an der Sekundarschule Oberrheintal in Altstätten SG

zwei Lehrstellen

sprachlich-historischer Richtung neu zu besetzen. Geboten werden das gesetzliche Gehalt und eine angemessene Ortszulage.

Interessenten, die sich unserm aufgeschlossenen Lehrerteam anschließen möchten und ein modern eingerichtetes Schulhaus bevorzugen, sind gebeten, ihre Anmeldungen mit dem Ausweis über ihren Bildungsgang Herrn Ignaz Romer, Schulratspräsident, Feld, 9450 Altstätten, einzureichen.

Tel. 071 - 75 28 75 privat, 071 - 75 19 28 Schule.

Sekundarschulrat Oberrheintal



Füllinsdorf Baselland

Wir suchen auf Frühjahr 1972

1 Sekundarlehrer

(Primarschule Oberstufe)

2 Primarlehrerinnen

(Unterstufe)

Füllinsdorf ist eine aufstrebende Gemeinde im mittleren Baselbiet nahe bei Liestal und mit Basel durch die Autobahn verbunden.

Wir besitzen ein neues Sekundarschulhaus. Wohnungen sind genügend vorhanden und wir sind Ihnen bei der Suche behilflich.

Die Besoldung erfolgt gemäß den höchsten kant. Ansätzen. Auskunft über die zu besetzenden Stellen erteilt der Aktuar der Schulpflege, Dr. P. Baumann, Telefon 061 - 94 54 95.

61.388.017

Kantonsschule Zug

Auf Frühjahr 1972 (Schulbeginn 17. April) sind an unserer Schule folgende *Lehrstellen* zu besetzen:

Französisch

(audio-visuell) und ein weiteres Fach

Englisch

und evtl. ein weiteres Fach

Deutsch

und ein weiteres Fach

Latein

und ein weiteres Fach

Besoldung und Pensionskasse sind kantonal geregelt.

Gut ausgewiesene Bewerberinnen und Bewerber mit entsprechender Ausbildung und Lehrerfahrung richten ihre handschriftliche Anmeldung (mit Fotografie, Zeugniskopien und Referenzen) bis 20. November 1971 an Herrn Dr. Rudolf Heß, Rektor der Kantonsschule Zug, Hofstraße 22, 6300 Zug, zuhanden der Aufsichtskommission.

Der Rektor ist gerne bereit, weitere Auskünfte zu erteilen. Telefon: Schule ab 10.15 bis 11.50 Uhr: 042 - 21 09 42, privat ab 18.00 Uhr: 042 - 72 15 19. Zug, 14. Oktober 1971

Erziehungsdirektion des Kantons Zug

Schulgemeinde Stansstad NW

Wegen Vergrößerung unserer Schule werden wir auf Schuljahrsbeginn 1972/73 (21. 8. 72) neu einstellen:

1 Sekundarlehrer(in)

phil. I oder II

1 Primarlehrer

für Mittelstufe

1 Primarlehrerin

für Unterstufe (evtl. Eintritt bereits im Frühling möglich)

Überlegen Sie schon jetzt, wo Sie nächstes Jahr Schule halten möchten, und entschließen Sie sich bald, denn in Stansstad wird es Ihnen sicher gefallen!

Anmeldungen sind an Schulpräsident Hans Fankhauser-Huber, Weyermattli, 6362 Stansstad, zu richten. Telefon 041 - 61 15 10.

25-143001

Abschlußklassenkreis Amriswil

Auf Beginn des Schuljahres 1972/73 (3. April 1972) sind an unserer Schule

2 Lehrstellen

neu zu besetzen.

Besoldung nach kantonomer Verordnung plus großzügige Orts- und Abschlußklassenzulagen. Nebst der kantonalen Lehrerpensionskasse zusätzliche Pensionskasse.

Interessenten wollen sich bitte beim Präsidenten des Abschlußklassenkreises Amriswil, Herrn Max Grob, Bahnhofstraße 11, 8580 Amriswil, melden.

Kreis-Sekundarschule Sarmenstorf AG

An unsere Kreis-Sekundarschule suchen wir auf den Beginn des Schuljahres 1972/73

Sekundarlehrer oder -lehrerin

1-Klassen-System

Besoldung nach der kantonalen Verordnung zuzüglich Ortszulagen.

Moderne Wohnungen stehen zur Verfügung.

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an Hans Furrer, Präsident der Schulpflege, 5614 Sarmenstorf, Tel. 057 - 7 25 68, zu richten.

25-142935

Schulgemeinde Arbon

Auf Beginn des Schuljahres 1972/73 (15. 4. 1972) sind folgende **Lehrstellen** zu besetzen:

4 Unterstufenlehrstellen

2 Mittelstufenlehrstellen

1 Spezialklassenlehrstelle Mittelstufe

1 Spezialklassenlehrstelle Abschlußklasse

1 Abschlußklassenlehrstelle

Bitte richten Sie Ihre Anmeldung an den Präsidenten der Schulgemeinde Arbon, Herrn K. Maron, Berglistraße 43, 9320 Arbon. Auskunft erteilt das Schulsekretariat Arbon, Telefon 071 - 46 10 74.

Schulsekretariat Arbon



Realschule Aesch-Pfeffingen BL

Wir suchen auf Frühjahr 1972, Schulbeginn 17. April

1 Reallehrer/Reallehrerin

mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung

Die Realschule hat Mittelschulcharakter und entspricht den Sekundar- bzw. Bezirksschulen anderer Kantone. Die Angliederung einer progymnasialen Abteilung ist auf 1974 vorgesehen.

Besoldung nach neuem kantonalen Reglement.

Maximale Ortszulagen.

Anrechnung auswärtiger Dienstjahre.

Interessenten erhalten auf Grund ihrer Angaben eine genaue Lohnabrechnung.

Neuzeitliches und modernst eingerichtetes Schulhaus mit Sprachlabor.

Lehrschwimmbecken, Gartenbad, sowie weitere Sportmöglichkeiten.

Angenehme Zusammenarbeit mit Behörden und Lehrerschaft.

Gute Verbindungen nach Basel (10 km).

Anmeldetermin: ab sofort bis 31. Dezember 1971.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf, Ausweisen über Studiengang und bisherige Lehr-tätigkeit nebst Arztzeugnis, Fotografie und nach Möglichkeit der Telefonnummer sind erbeten an: Herrn Beda Bloch, Präsident der Realschulpflege Aesch-Pfeffingen, Kirschgartenstraße 39, 4147 Aesch, Telefon privat 061 - 78 19 13, Geschäft 061 - 47 49 49.

61.040.007

Schulen von Baar

In Baar sind auf Beginn des Schuljahres 1972/73 (17. April 1972) noch folgende *Lehrstellen für Lehrerinnen und Lehrer* zu besetzen:

3 Unterstufe

(1972 mit der 1. Klasse beginnend)

1 Einführungsklasse

(1. Klasse in zwei Jahren)

1 Sekundarschule

(phil. I oder phil. II).

Die Schulverhältnisse sind durchaus den modernen Erfordernissen angepaßt.

Besoldung:

Primarlehrerin Fr. 21 000.— bis Fr. 30 000.—,
Primarlehrer Fr. 22 300.— bis Fr. 31 600.—;
Sekundarlehrerin Fr. 25 000.— bis Fr. 35 100.—,
Sekundarlehrer Fr. 26 500.— bis Fr. 37 000.—
(Familienzulage Fr. 960.—, Kinderzulage
Fr. 540.—); plus z. Zt. 5 % Teuerungszulage.

Unser Schulrektorat erteilt Ihnen gerne weitere Auskunft (Telefon 042 - 33 11 11).

Ihre Anmeldung mit den üblichen Unterlagen (Bildungsgang, Lehrpatent, bisherige Tätigkeit, Referenzen, Foto) erbitten wir umgehend an die Schulkommission, 6340 Baar.

Schulkommission Baar

Honeywell Bull

Wir haben umfangreiche Ausbildungsprobleme, die wir lösen müssen.

Wir suchen deshalb jüngere

Lehrkräfte

die uns mit ihren Ideen helfen können.

Moderne Methoden wie Audio und Video werden nötig sein, um gute Resultate zu erreichen. Die Entscheidung darüber können wir aber ohne Ihre Unterstützung nicht fällen.

Wenn Sie diese Aufgabe reizt, so rufen Sie uns doch bitte an, damit wir eine persönliche Besprechung vereinbaren können. Unser Herr Stalder würde sich freuen, Ihnen unsere Vorstellungen genauer erläutern zu können.

Honeywell Bull (Schweiz) AG
Technischer Dienst
Neugasse 6
8005 Zürich
Telefon 01 - 42 70 11

67.482.008

Ich suche Stelle als

Englisch-Lehrerin

auf Januar oder nach Übereinkunft. Primarlehrer-Diplom, 5 Jahre Praxis, England-Aufenthalt, zur Zeit in Vorbereitung auf das im Dezember stattfindende Cambridge Proficiency Examination.

Offerten an Chiffre 25-143046 der Permedia, 6002 Luzern.

Jetzt ist es Zeit für den IMK-Test

Sie wollen wissen, wo Ihre Klasse steht. Sie wollen vergleichen und helfend eingreifen. Der Schulleistungstest der Interkantonalen Mittelstufenkonferenz hilft Ihnen dabei. Er ist ein zuverlässiges Instrument.

Neue Blätter zur Prüfungsreihe

Im November erscheinen Testblätter, die Ihnen helfen, den freien sprachlichen Ausdruck Ihrer Schüler zu beurteilen:

IV A Bildbeschreibung und IV B Bildergeschichte

Diese Blätter fehlten bisher im Handbuch zur IMK-Prüfungsreihe. Wenn Sie das Handbuch schon besitzen, können Sie die beiden Serien separat nachbeziehen.



Franz Schubiger, Winterthur

25-15131



10 000 Dias auf kleinstem Raum archiviert

Diapositiv-Sicht- und Aufbewahrungsschränke mit Durchleuchtung und einem Fassungsvermögen von 1000 bis 10 000 Dias. Diese moderne Archivierung ermöglicht die Sichtung und Auswahl von großen Dia-Beständen erschöpfend bis zum letzten Dia in absolut kürzester Zeit. Mehr als 15 Typen in Holz-Stahl-Kunststoff.

(Bitte Prospekt anfordern)

NEU

AV-Schrank für audiovisuelle Lehrmittel und Geräte. Lieferungen erfolgen durch Möbelwagen.

Hersteller:

A. Bonacker KG D 282 Bremen 77



abodia

Herrn
W. Abächerli-Steudler, Lehrer
6074 Giswil

AZ 6300 Zug

Alles für den anspruchsvollen Bastler

In unserem
großen Sortiment
finden Sie unter
anderem:

Wir führen laufend Bastelkurse durch
Ein Besuch bei uns lohnt sich!

Farben + Hobby AG
Bastel-Center
6000 Luzern

Neustadtstraße/Neuweg Telefon 041 - 22 72 00

Emailfarben
Diverse Gegenstände zum
Emaillieren
Brennöfen
Holzartikel zum Bemalen und
Schleifen
Mosaik, Plastik
Bleiverglasen
Glas- und Holzperlen
Selbstklebepapier und -Stoffe
Lederwaren
Ton, Keramik und Porzellan
Bastlermaschinen
(Skil, Black & Decker, AEG)
und vieles anderes mehr